

Textilmaschinen & Zubehör in Vietnam

Handout zur Zielmarktanalyse

Leistungsschau Vietnam



IMPRESSUM

Herausgeber

DIHK International Service Company Limited
(AHK Vietnam)
Telefon: (+84) 28 38239775
E-Mail: info@vietnam.ahk.de
Internet: www.vietnam.ahk.de

Text und Redaktion

DIHK International Service Company Limited
(AHK Vietnam)

Stand

Mai 2024

Druck

Mai 2024

Gestaltung und Produktion

DIHK International Service Company Limited
(AHK Vietnam)

Bildnachweis

Titelbild: pixabay.com

Mit der Durchführung dieses Projekts im Rahmen des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/ Markterschließungsprogramm beauftragt:



Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIESSUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU

Die Studie wurde im Rahmen des Markterschließungsprogramms für die Leistungsschau für deutsche Anbieter und Dienstleister von Textilmaschinen und Zubehör nach Vietnam erstellt.

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt.

Die Zielmarktanalyse steht der Germany Trade & Invest GmbH sowie geeigneten Dritten zur unentgeltlichen Verwertung zur Verfügung.

Sämtliche Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen erstellt. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Für Schäden materieller oder immaterieller Art, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen unmittelbar oder mittelbar verursacht werden, haftet der Herausgeber nicht, sofern ihm nicht nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden zur Last gelegt werden kann.

Inhalt

Inhalt	2
Abbildungsverzeichnis	2
1 Abstract	3
2 Wirtschaftsdaten Vietnam	4
3 Branchenspezifische Informationen	11
3.1 Übersicht Textil- und Bekleidungsmarkt	11
3.2 Übersicht Textilmaschinen- und Zubehörmarkt.....	13
3.2 Marktpotenziale und -Chancen	14
3.4 Künftige Entwicklungen in den relevanten Segmenten und Nachfragesektoren.....	15
3.5 Aktuelle Vorhaben, Projekte und Ziele	16
3.6 Wettbewerbssituation.....	17
3.7 Stärken und Schwächen des Marktes für die Textilmaschinen und Zubehör Industrie	19
Stärken	19
Schwächen	19
3.8 Politische Unterstützung	22
4 Kontaktadressen	23
Quellenverzeichnis	25

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Gesamter Exportwert von Textilien und Bekleidung in Vietnam von 2014 bis 2022	12
Abbildung 2: Führende Exportländer von Bekleidung weltweit nach Wert im Jahr 2021.....	12
Abbildung 3: Maschinenimporte und -Exporte Vietnam.....	13
Abbildung 4: Wertsteigerung der vietnamesischen Textilexporte	15
Abbildung 5: Index der Industrieproduktion (IIP) in Vietnam.	20

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: SWOT-Analyse Textil(maschinen)markt Vietnam.....	21
---	----

1 Abstract

Vietnam etabliert sich durch die strategische Nutzung landesspezifischer Wettbewerbsvorteile als aufstrebender Akteur in der globalen Textil- und Bekleidungsindustrie, getrieben durch seine effiziente Produktion und Qualität. Als der drittgrößte Textil- und Bekleidungsexporteur weltweit verfügt Vietnam in der Industrie über einen Marktanteil von 5,2%. Die Industrie spielt eine bedeutende Rolle in der vietnamesischen Wirtschaft und beschäftigt etwa 3 Millionen Menschen, wobei der Export eine wichtige Rolle spielt. Mit einer Produktionskapazität von 10,5 Milliarden Metern Stoff und 5 Milliarden Kleidungsstücken jährlich sowie einem Exportvolumen von 44,5 Milliarden USD im Jahr 2022 zeigt der Sektor eine beeindruckende Leistung und Wachstumsdynamik. Darüber hinaus hat Vietnam seine Marktpräsenz auf 104 Länder und Gebieten ausgedehnt.

Die Exportleistung betrug im Geschäftsjahr 2022 beachtliche 44,5 Milliarden USD, mit einer Steigerung von 10% gegenüber dem Vorjahr. Die Marktchancen für Vietnam im Bereich der Textil- und Bekleidungsindustrie werden durch mehrere Faktoren begünstigt, darunter die Diversifizierung der globalen Lieferketten, die Nachfrage nach neuen Textilmaschinen, strategische Freihandelsabkommen und die "China Plus-One"-Strategie. Freihandelsabkommen wie das EVFTA bieten zudem verbesserten Zugang zu dem vietnamesischen Markt und verbessern die Wettbewerbsfähigkeit.

Der Textilmaschinenmarkt zeigt ebenfalls ein dynamisches Bild mit einem Importwert von 159 Millionen USD im Jahr 2021, wobei Vietnam hauptsächlich aus China, Japan, Deutschland, Südkorea und Italien importiert. Die Einführung fortschrittlicher Technologien und die Fokussierung auf nachhaltige Entwicklung sind weitere Schlüsselbereiche, die die Zukunft der vietnamesischen Textil- und Bekleidungsindustrie formen werden.

Die Struktur der Textilindustrie in Vietnam ist geprägt durch eine Vielzahl von Unternehmen, die in einem hochkompetitiven Umfeld agieren. Dieses Umfeld wird durch die fortschreitende Modernisierung und den Einsatz neuer Technologien angetrieben, die zur Effizienzsteigerung und Produktionsausweitung beitragen. Mit dem Ziel, das Wachstum und die Entwicklung des Sektors zu fördern, hat Vietnam verschiedene Strategien und Maßnahmen ergriffen, um die Wettbewerbsfähigkeit seiner Textilindustrie zu stärken. Dies umfasst die Anpassung an globale Trends wie die Nachhaltigkeit und die digitale Transformation. Zudem unterstützt die vietnamesische Regierung aktiv den Sektor durch die Schaffung günstiger Rahmenbedingungen, Investitionsanreize und die Förderung von Freihandelsabkommen um den Zugang zu neuen Märkten erleichtern.

Die folgende Analyse hebt die Wachstumspotenziale hervor, die durch das Engagement für technologische Innovationen, nachhaltige Entwicklung und die Nutzung von Freihandelsabkommen gestützt werden. Trotz der aktuellen globalen wirtschaftlichen Herausforderungen und des Rückgangs im Verbraucherverhalten, der die Textilindustrie direkt betrifft, zeigt sich die Branche in Vietnam anpassungsfähig und zukunftsorientiert. Zusammenfassend positioniert sich Vietnam als ein Schlüsselakteur im globalen Textil- und Textilmaschinenmarkt, mit signifikanten Chancen für Wachstum und Entwicklung, getrieben durch strategische Vorteile in Produktion, Exportkapazitäten und internationaler Kooperation.

Dieses Zielmarkt-Handout bietet einen umfassenden Überblick über den vietnamesischen Textil- und Textilmaschinenmarkt, seine Industriestruktur, Produktionskapazitäten, Exportleistungen sowie Marktpotenziale und -chancen.

2 Wirtschaftsdaten Vietnam

WIRTSCHAFTSDATEN KOMPAKT		GTAI GERMANY TRADE & INVEST
Vietnam		
Mai 2024		
Basisdaten		
Fläche (km ²)		331.340
Einwohner (Mio.)		2023: 98,9; 2028: 101,7*
Bevölkerungswachstum (%)		2023: 0,7; 2028: 0,5*
Bevölkerungsdichte (Einwohner/km ²)		2023: 315,4
Fertilitätsrate (Geburten/Frau)		2023: 1,9
Geburtenrate (Geburten/1.000 Einwohner)		2023: 14,3
Altersstruktur		2023: 0-14 Jahre: 22,2%; 15-24 Jahre: 13,9%; 25-64 Jahre: 54,3%; 65 Jahre und darüber: 9,5%
Analphabetenquote (%)		2019: 4,2
Geschäftssprachen		Vietnamesisch, Englisch (mit Einschränkungen)
Rohstoffe	agrарisch	Reis, Gemüse, Rohrzucker, Maniok, Mais, Schweinefleisch, Obst, Kaffee, Tee, Kokosnüsse, Cashewkerne
	mineralisch	Antimon, Phosphate, Kohle, Mangan, Seltene Erden, Bauxit, Chromat, Offshore-Öl- und Gasvorkommen
Gas - Produktion (Mrd. cbm)		2020: 8,8; 2021: 7,2; 2022: 7,8
Erdöl - Produktion (Tsd. bpd)		2020: 207,1; 2021: 196,1; 2022: 193,8
Gas - Reserven (Billionen cbm)		2020: 0,6
Erdöl - Reserven (Mrd. Barrel)		2020: 4,4
Währung	Bezeichnung	Dong (D); 1 D = 10 H
	Kurs (März 2024)	1 Euro = 27.447,78 D; 1 US\$ = 24.970,0 D
	Jahresdurchschnitt	2023: 1 Euro = 26.607,0 D; 1 US\$ = 24.031,25 D 2022: 1 Euro = 25.356,99 D; 1 US\$ = 23.589,92 D 2021: 1 Euro = 27.719,15 D; 1 US\$ = 23.013,75 D
Wirtschaftslage		
Bruttoinlandsprodukt (BIP, nominal)		
- Mrd. D		2023: 10.221.815; 2024: 11.238.335*; 2025: 12.389.286*
- Mrd. US\$		2023: 433,7; 2024: 465,8*; 2025: 505,5*
BIP/Kopf (nominal)		
- D		2023: 101.912.410*; 2024: 111.524.606*; 2025: 121.976.605*
- US\$		2023: 4.324*; 2024: 4.623*; 2025: 4.977*

* vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

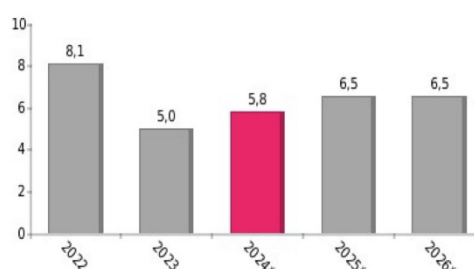
-1-

BIP-Entstehung (Anteil an nominaler Bruttowertschöpfung in %)	2022: Bergbau/Industrie 35,0; Handel/Gaststätten/Hotels 13,0; Land-/Forst-/Fischereiwirtschaft 13,0; Transport/Logistik/Kommunikation 8,9; Bau 6,8; Sonstige 23,3
BIP-Verwendung (Anteil an BIP in %)	2022: Privatverbrauch 54,9; Bruttoanlageinvestitionen 31,7; Staatsverbrauch 9,0; Außenbeitrag 2,9; Bestandsveränderungen 1,7

Wirtschaftswachstum

Bruttoinlandsprodukt

Veränderung in %, real



Wirtschaftswachstum nach Sektoren (% real)	2022: Handel/Gaststätten/Hotels 15,3; Transport/Logistik/Kommunikation 9,8; Bau 8,2; Bergbau/Industrie 7,7; Land-/Forst-/Fischereiwirtschaft 3,4
Inflationsrate (%)	2023: 3,3; 2024: 3,7*; 2025: 3,4*
Arbeitslosenquote (%)	2023: 2,0*; 2024: 2,1*; 2025: 2,0*
Durchschnittslohn (US\$, brutto, Monatslohn, Jahresdurchschnitt)	2023: Verarbeitendes Gewerbe: Arbeiter 273; Ingenieur 529; Manager 1.107; Nicht-verarbeitendes Gewerbe: Angestellter 733; Manager 1.575
Haushaltssaldo (% des BIP)	2023: -1,6*; 2024: -2,4*; 2025: -2,4*
Leistungsbilanzsaldo (% des BIP)	2023: 5,1*; 2024: 2,3*; 2025: 2,0*
Investitionen (% des BIP, brutto, öffentlich und privat)	2023: 32,0; 2024: 32,1*; 2025: 32,3*
Ausgaben für F&E (% des BIP)	2017: 0,4; 2019: 0,4; 2021: 0,4
Staatsverschuldung (% des BIP, brutto)	2023: 34,0*; 2024: 33,5*; 2025: 32,9*
Ausländische Direktinvestitionen	
- Nettotransfer (Mio. US\$)	2020: 15.800; 2021: 15.660; 2022: 17.900
- Bestand (Mio. US\$)	2020: 176.911; 2021: 192.571; 2022: 210.471
- Hauptländer (Anteil in %, Bruttozufluss)	2022: Singapur 22,4; Südkorea 17,4; Japan 17,1; China 8,9; Hongkong, SVR 7,9; Taiwan 4,9; Dänemark 4,6; USA 3,3; Sonstige 13,5
- Hauptbranchen (Anteil in %, Bruttozufluss)	2022: Verarbeitendes Gewerbe 60,9; Immobilien 15,5; Elektrizität/Gas 7,7; Wissenschaft und Forschung 5,1; Groß-/Einzelhandel 3,8; Sonstige 7,0

* vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

-2-

Währungsreserven (Mrd. US\$, zum 31.12.)	2020: 94,44; 2021: 107,40; 2022: 84,69
Auslandsverschuldung (Mrd. US\$, zum 31.12.)	2020: 129,5; 2021: 139,9; 2022: 146,6

Außenhandel

Warenhandel (Mrd. US\$, Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen)

	2020	%	2021	%	2022	%
Einfuhr	261,3	3,1	330,8	26,6	358,8	8,5
Ausfuhr	281,4	6,4	335,8	19,3	370,9	10,5
Saldo	20,1		5,0		12,1	

Außenhandelsquote (Ex- + Importe/BIP in %)

2020: 156,7; 2021: 180,1; 2022: 178,9

Exportquote (Exporte/BIP in %)

2020: 81,3; 2021: 90,7; 2022: 90,9

Einfuhrgüter nach SITC (% der Gesamteinfuhr)

2022: Elektronik 27,7; Chemische Erzeugnisse 11,8; Elektrotechnik 7,7; Nahrungsmittel 7,3; Maschinen 5,9; Textilien/Bekleidung 5,6; Rohstoffe (ohne Brennstoffe) 4,9; Eisen und Stahl 3,7; Petrochemie 2,7; NE-Metalle 2,6; Sonstige 20,1

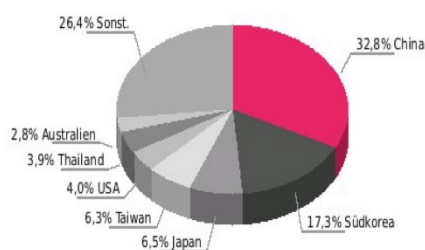
Ausfuhr Güter nach SITC (% der Gesamtausfuhr)

2022: Elektronik 37,4; Textilien/Bekleidung 12,5; Nahrungsmittel 7,8; Schuhe 6,6; Elektrotechnik 5,9; Möbel und -teile 3,5; Chemische Erzeugnisse 3,0; Maschinen 2,5; Eisen und Stahl 2,5; Rohstoffe (ohne Brennstoffe) 2,5; Sonstige 15,8

Hauptlieferländer

Hauptlieferländer

2022; Anteil in %



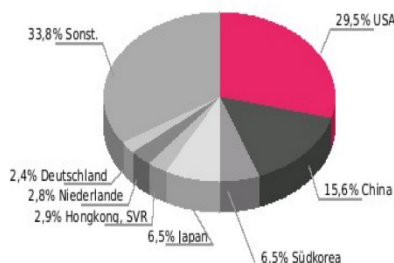
* vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

-3-

© Germany Trade & Invest 2024 - Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Hauptabnehmerländer

Hauptabnehmerländer
2022; Anteil in %



Dienstleistungshandel (Mrd. US\$, Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen)

	2021	%	2022	%	2023*	%
Ausgaben	19,4	5,9	27,4	41,4	29,1	5,9
Einnahmen	3,6	-42,6	13,5	271,1	19,6	44,9
Saldo	-15,8		-13,9		-9,5	

WTO-Mitgliedschaft

Ja, seit 11.01.2007

Freihandelsabkommen

EU-Vietnam Free Trade Agreement (FTA), in Kraft seit 01.08.2020; ASEAN Economic Community (AEC) mit der ASEAN Free Trade Area (AFTA); Comprehensive and Progressive Agreement for Trans-Pacific Partnership (CPTPP), in Kraft seit 14.01.2019; Regional Comprehensive Economic Partnership (RCEP), in Kraft seit 01.01.2022; zu bilateralen Abkommen siehe www.wto.org -> Trade Topics, Regional Trade Agreements, RTA Database, By country/territory

Mitgliedschaft in Zollunion

Nein

Beziehung der EU zu Vietnam

Warenhandel EU-27 (Mrd. Euro, Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen)

	2021	%	2022	%	2023	%
Einfuhr der EU	38,5	11,6	51,6	33,8	47,6	-7,8
Ausfuhr der EU	10,6	21,4	12,6	18,4	11,4	-9,3
Saldo	-27,9		-39,0		-36,2	

Dienstleistungshandel EU-27 (Mrd. Euro, Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen)

	2020	%	2021	%	2022	%
Ausgaben der EU	1,6	-28,0	1,7	7,2	2,5	50,6
Einnahmen der EU	4,2	0,8	5,7	36,4	5,9	3,1
Saldo	2,6		4,0		3,4	

Einseitige EU-Zollpräferenzen

Keine, Allgemeines Präferenzsystem (APS) lief Ende Juli 2022 aus

* vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

Beziehung Deutschlands zu Vietnam

Warenhandel (Mrd. Euro, Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen)

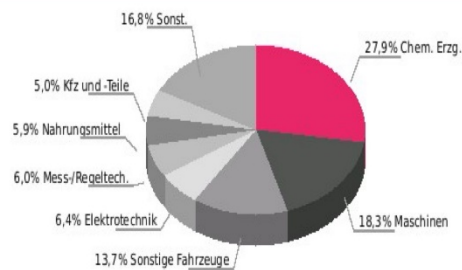
	2021	%	2022	%	2023*	%
dt. Einf.	10,7	3,2	14,8	38,2	13,6	-7,6
dt. Ausf.	3,7	26,2	3,4	-9,1	3,5	3,7
Saldo	-6,9		-11,4		-10,1	

Deutsche Einfuhrgüter nach SITC (% der Gesamteinfuhr)

2023*: Elektronik 29,8; Schuhe 17,8; Textilien/Bekleidung 14,6; Nahrungsmittel 8,2; Elektrotechnik 3,6; Mess-/Regeltechnik 3,2; Handtaschen und Reiseartikel 2,7; Metallwaren 2,3; Maschinen 2,3; Kfz und -Teile 2,0; Sonstige 13,5

Deutsche Ausfuhr Güter

Deutsche Ausfuhr Güter nach SITC
2023*; % der Gesamtausfuhr



Rangstelle bei deutschen Einfuhren

2023: 24 von 239 Handelspartnern*

Rangstelle bei deutschen Ausfuhr

2023: 49 von 239 Handelspartnern*

Dienstleistungshandel (ohne Reiseverkehr) (Mio. Euro, Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen)

	2021	%	2022	%	2023	%
Ausgaben	248,6	13,5	335,1	34,8	349,4	4,3
Einnahmen	698,7	82,9	900,4	28,9	510,4	-43,3
Saldo	450,1		565,2		161,0	

Deutsche Direktinvestitionen (Mio. Euro)

- Bestand

2019: 1.264; 2020: 1.257; 2021: 1.405

- Nettotransfer

2021: +106; 2022: +370; 2023: +254

Direktinvestitionen des Landes in Deutschland (Mio. Euro)

- Bestand

2019: Keine Angabe; 2020: 34; 2021: 33

- Nettotransfer

2021: -4; 2022: +71; 2023: -45

Doppelbesteuerungsabkommen

Abkommen vom 16.11.1995, in Kraft seit 27.12.1996

Investitionsschutzabkommen

Abkommen vom 03.04.1993, in Kraft seit dem 19.09.1998

Bilaterale öffentliche Entwicklungszusammenarbeit (Mio. Euro)

2020: 133,7; 2021: 122,0; 2022: 145,1

- Technische Zusammenarbeit (Mio. Euro)

2020: 16,2; 2021: 23,3; 2022: 19,7

Anzahl wichtiger vom Bund geförderter Auslandsmessen

2024: 6

* vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

-5-

	Weitere Informationen unter: www.auma.de/de/ausstellen/messen-finden --> Erweiterte Suche
Auslandshandelskammer	Ho-Chi-Minh-Stadt, www.vietnam.ahk.de
Deutsche Auslandsvertretung	Hanoi, https://vietnam.diplo.de/vn-de
Auslandsvertretung Vietnams in Deutschland	Berlin, www.vietnambotschaft.org

Klimaindikatoren

Treibhausgasemissionen (tCO ₂ eq. pro Kopf)	2010: 3,1; 2020: 4,7
Treibhausgasemissionen (Anteil weltweit in %)	2010: 0,6; 2020: 1,0
Emissionsintensität (tCO ₂ eq. pro Mio. US\$ BIP)	2010: 1.871,6; 2020: 1.334,7
Erneuerbare Energien (Anteil am Primärenergieangebot in %)	2010: 29,2; 2020: 15,1
Emissionsstärkste Sektoren (2020, nur national, Anteil in %)	Elektrizität/Wärme: 32,2; Verarbeitende Industrie/Bau: 19,7; Landwirtschaft: 14,9

Infrastruktur

Straßennetz (km, befestigt)	2017: 262.857
Schiennetz (km, alle Spurbreiten)	2020: 2.646
Mobiltelefonanschlüsse	2022: 1.399 pro 1.000 Einwohner
Internetnutzer	2022: 786 pro 1.000 Einwohner
Stromverbrauch/Kopf (kWh)	2021: 2.440

Einschätzung des Geschäftsumfeldes

Hermes Länderkategorie	4 (0 = niedrigste Risikokategorie, 7 = höchste)
Corruption Perceptions Index 2023	Rang 83 von 180 Ländern
Sustainable Development Goals Index 2023	Rang 55 von 193 Ländern

* vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

-6-

© Germany Trade & Invest 2024 - Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

GTAI-Informationen zu Vietnam	Link
Prognosen zu Investitionen, Konsum und Außenhandel	Wirtschaftsausblick von GTAI
Potenziale kennen, Risiken richtig einschätzen	Link zur SWOT Analyse
Kulturelle Hintergründe und Regeln für den Geschäftskontakt	Link zur Verhandlungspraxis kompakt
Kurzanalyse zur Textil- und Bekleidungsindustrie	Link zur Branchenübersicht kompakt
Länderspezifische Basisinformationen zu relevanten Rechtsthemen in Vietnam	Link zu Recht kompakt
Kompakter Überblick rund um die Wareneinfuhr in Vietnam	Link zu Wareneinfuhr kompakt

3 Branchenspezifische Informationen

3.1 Übersicht Textil- und Bekleidungsmarkt

Übersicht Textil- und Bekleidungsmarkt

Mit einem kontinuierlichen Wachstum und einer zunehmenden Integration in die globale Wirtschaft ist Vietnam in den letzten Jahrzehnten zu einem herausragenden Zentrum der internationalen Textil- und Bekleidungsindustrie geworden. Diese Branche, bekannt für ihre Effizienz und Qualität, hat Vietnam fest auf der Weltkarte der Textilproduktion verankert. Trotz globaler Herausforderungen wie Rückgängen in der Nachfrage und der Erholung von der Corona-Pandemie erwies sich der Sektor als widerstandsfähig.

Allgemeine Brancheninformationen und globale Positionierung

Vietnam nimmt eine führende Position in der weltweiten Textil- und Bekleidungsindustrie ein und ist der drittgrößte Exporteur in diesem Sektor. Mit einem Marktanteil von 5,2% demonstriert das Land seine Fähigkeit, hochwertige Textilien und Bekleidung in großem Maßstab zu produzieren. Das vietnamesische Ministerium für Industrie und Handel berichtet von über 7.000 Unternehmen in der Branche. Hinzu kommt, dass rund 3 Millionen Beschäftigte, von denen etwa 2 Millionen direkt in der Produktion tätig sind und weitere 1 Million in indirekten Beschäftigungsverhältnissen, maßgeblich zur Textil- und Bekleidungsindustrie beitragen. Diese Industrie spielt eine entscheidende Rolle für die Beschäftigung und das Einkommen vieler Familien.

Produktionsvolumen und Kapazität

Vietnam verzeichnet eine Jahresproduktion von 10,5 Milliarden Metern Stoff und etwa 5 Millionen Kleidungsstücken¹ und zeigt somit eine relevante Präsenz in der Textilproduktion. Die Steigerung der Bekleidungsproduktion um 17% im Jahr 2021 auf etwa 3,5 Milliarden Stück stellen das anhaltende Wachstum und die Effizienz der vietnamesischen Textilindustrie dar. Diese Zahlen demonstrieren die robuste Produktionskapazität und das Wachstum entsprechend der globalen Nachfrage

Exportleistung und Wachstum

Der Export ist ein Zentralpunkt der vietnamesischen Textil- und Bekleidungsindustrie. Im Geschäftsjahr 2022 erreichte Vietnam ein Exportvolumen von 44,5 Milliarden USD, was einem Wachstum von 10% im Vergleich zum Vorjahr entspricht und seine Position als globaler Lieferant festigt. Trotz vorübergehender Rückgänge der Exporte und Produktionsstörungen aufgrund der Corona-Pandemie weist die Textil- und Bekleidungsindustrie in Vietnam einen kontinuierlichen Anstieg ihres Exportwerts vor. Die Exporte in den ersten neun Monaten des Jahres 2023, die eine Summe von 24,6 Milliarden USD erreichten, zeigen die anhaltende Nachfrage.² Wie in Abbildung 2 zu erkennen ist, hat sich Vietnam als dritt größtes Exportland in dem Sektor Bekleidung und Textil etabliert, hinter Bangladesch und China.

Marktpräsenz

Die globale Präsenz vietnamesischer Textilien und Bekleidung ist weitreichend, mit Exporten in 104 Länder und Territorien im Jahr 2023, eine Rekordzahl³ für Vietnam. Diese umfassende Marktpräsenz verfestigen die weltweite Anerkennung und das Vertrauen in die Qualität vietnamesischer Produkte. Die USA bilden mit einem Importvolumen von 4,3 Milliarden USD den größten Markt, gefolgt von der EU mit 896 Millionen USD und Südkorea mit 754 Millionen USD. Dies betont besonders die strategische Bedeutung Vietnams in der globalen Lieferkette der Textilindustrie. Vietnams Marktpräsenz wird durch seine Teilnahme an verschiedenen globalen Freihandelsabkommen wie der EVFTA und der CPTPP hervorgehoben. Zudem haben sich die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und Vietnam positiv entwickelt, wobei Deutschland einer der wichtigsten europäischen Handelspartner Vietnams ist. Die strategische Partnerschaft zwischen beiden Ländern führte im Jahr 2022 zu einem bilateralen Handelsvolumen von etwa 18 Milliarden USD⁴.

¹ Vishakha (2023)

² Briefing & Nguyen (2023)

³ Vna (2023)

⁴ Auswärtiges Amt (2023)

Abbildung 1: Gesamter Exportwert von Textilien und Bekleidung in Vietnam von 2014 bis 2022 (in Milliarden USD).

Quelle: Statista, 2024⁵

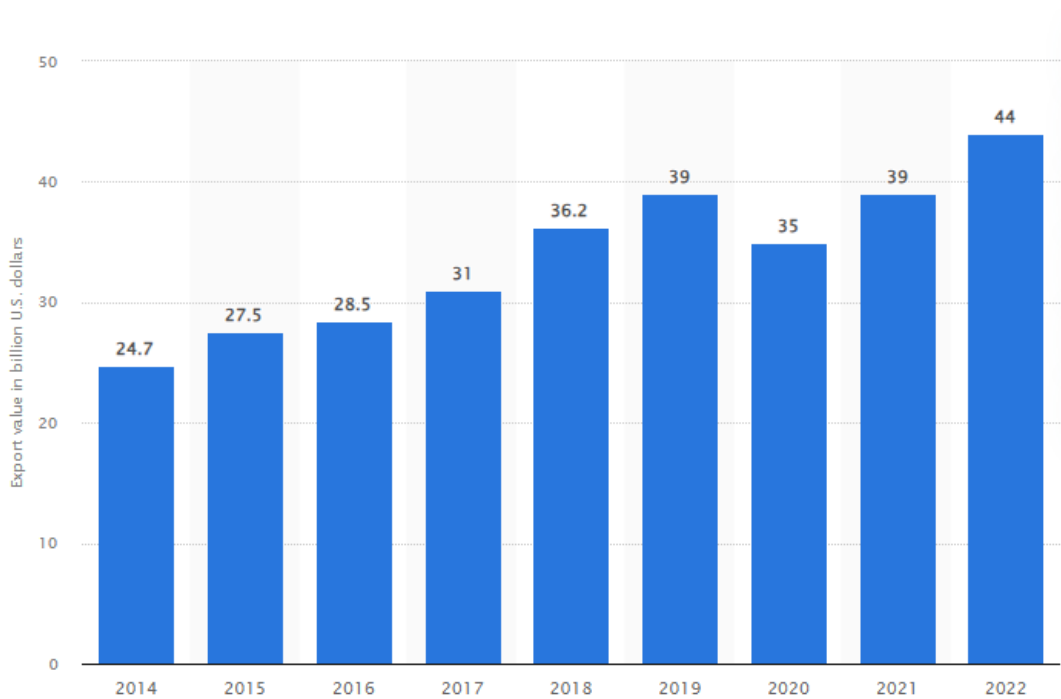
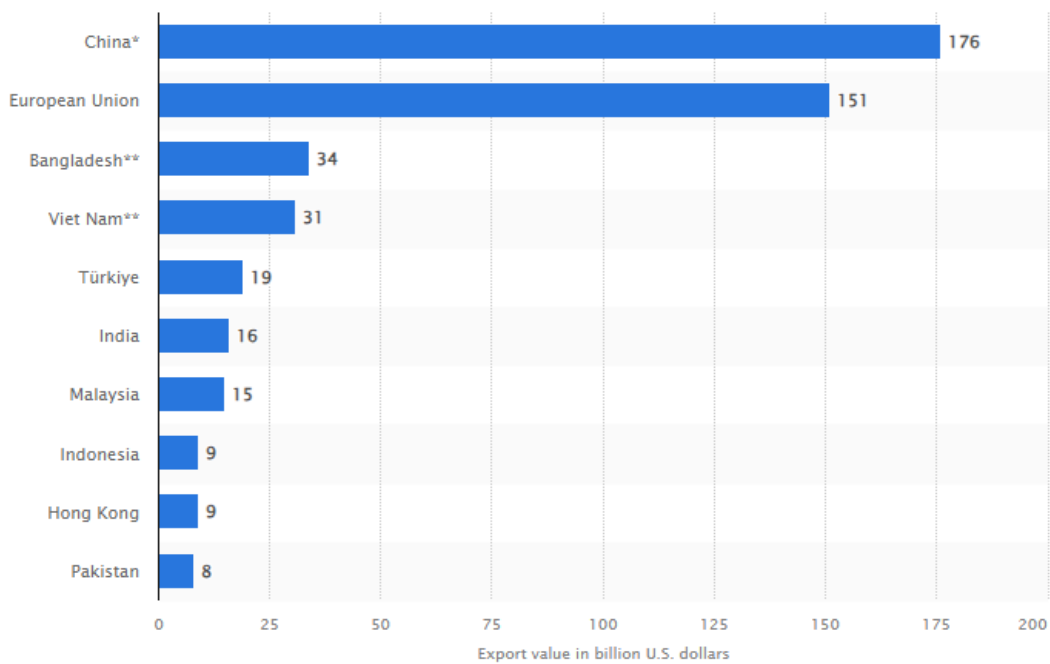


Abbildung 2: Führende Exportländer von Bekleidung weltweit nach Wert im Jahr 2021 (in Milliarden USD).

Quelle: Statista, 2024⁶



⁵ Statista (2024b)

⁶ Statista (2024)

3.2 Übersicht Textilmaschinen- und Zubehörmarkt

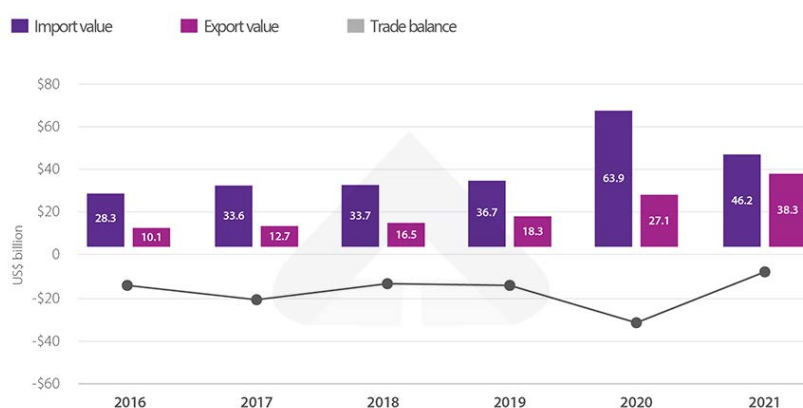
Der vietnamesische Maschinen- und Zubehörmarkt hat ein beträchtliches Wachstum erfahren. Im Jahr 2020 waren über 2.200 Unternehmen in diesem Bereich tätig und erwirtschafteten einen Gesamtumsatz von 4,6 Milliarden USD. Trotz dieses Wachstums deckte die inländische Produktion nur 32% der Marktnachfrage nach solchen Maschinen ab, wobei der Großteil der Maschinen und Ausrüstungen importiert wird. Deutsche und andere ausländische Unternehmen haben Chancen in verschiedenen Sektoren, darunter der Textilmaschinen, mit einem zunehmenden Trend zu Automatisierung und High-Tech-Lösungen.⁷

Im globalen Markt der Textilmaschinen ist die Bedeutung der asiatisch-pazifischen Region als Zentrum der Textilproduktion. Diese Region dominiert den globalen Markt für Textilmaschinen, angetrieben durch eine große Arbeitskraft, vorhandene Rohstoffe und kostengünstige Produktionsmethoden. Des Weiteren spielen vermehrt nachhaltige Produktionsverfahren und die Bemühungen um Modernisierung und Digitalisierung eine bedeutende Rolle in der Branche.⁸ Die Textil- und Bekleidungsindustrie Vietnams importiert hauptsächlich Maschinen aus dem Ausland. Im Jahr 2021 importierte das Land Textilfasermaschinen im Wert von 159 Millionen USD und wurde damit zum sechstgrößten Importeur von Textilfasermaschinen in der Welt. Im selben Jahr waren Textilfasermaschinen das 312. meistimportierte Produkt in Vietnam. Die Einfuhr dieser Maschinen, insbesondere aus Ländern wie China (mit Importwert von 84,9 Millionen USD), Japan (31,5 Millionen USD), Deutschland (9,01 Millionen USD), Südkorea (8,3 Millionen USD) und Italien (6,99 Millionen USD), zeigt die globale Vernetzung und Abhängigkeit der Textilproduktionsketten und spiegelt die strategischen Partnerschaften Vietnams mit führenden Technologieanbietern wider. Die am schnellsten wachsenden Importmärkte für Textilfasermaschinen für Vietnam zwischen 2020 und 2021 waren China (38,4 Millionen USD), Tschechien (919 Tausend USD) und die Schweiz (811 Tausend USD). Dies deutet unter anderem auf eine Diversifizierung in Hinsicht auf Bezugsquellen und eine Anpassung an neue Markttrends und Technologien hin.

Vietnams signifikante Rolle im globalen Textilmaschinenmarkt als sechstgrößter Importeur und als drittgrößter Textil- und Bekleidungsexporteur verdeutlicht seine aufstrebende Position in der Textilindustrie. Die strategischen Einfuhren aus Ländern wie China, Japan und Deutschland spiegeln die globale Vernetzung und das Bestreben nach technologischer Modernisierung wider. Die Diversifizierung der Importquellen und die Anpassung an neue Technologien und Markttrends unterstreichen zudem Vietnams dynamische Anpassungsfähigkeit und sein Engagement für die Stärkung seiner Textilproduktionskapazitäten. Vietnams Textil- und Bekleidungsindustrie importiert hauptsächlich Maschinen aus dem Ausland, darunter China, Japan, Südkorea, Taiwan und Deutschland. Obwohl die deutschen Exporte von Textilmaschinen nach Vietnam im Jahr 2022 um 13% auf 18 Millionen EUR zurückgingen, stiegen von Januar bis September 2023 die deutschen Exporte von Textilmaschinen nach Vietnam um 47% auf 17 Millionen.⁹

Abbildung 3: Maschinenimporte und -Exporte Vietnam.

Quelle: Vietnam Briefing (2022)



Source: General Department of Vietnam Customs

Graphic©Asia Briefing Ltd.

⁷ Vietnam Briefing (2022)

⁸ Fortune Business Insights (2023)

⁹ OEC (2023)

3.2 Marktpotenziale und -Chancen

Vietnam hat sich als attraktives Ziel für die globale Produktion und Beschaffung etabliert, insbesondere aufgrund der Diversifizierung der Lieferketten bedingt durch die Pandemie und des US-China-Handelskriegs. Der Markt für Industriemaschinen, einschließlich Textilmaschinen, wächst anlässlich eines erhöhten Bedarfs an neuen Maschinen.

Marktwachstum und -Entwicklung der Textil- und Bekleidungsindustrie

Der vietnamesische Textilmarkt hat in der Vergangenheit ein robustes Wachstum gezeigt. Für das Jahr 2024 wird ein Exportziel von 44 Milliarden USD im Textil- und Bekleidungssektor angestrebt. Ein Blick auf die beigefügte Abbildung 3 zeigt deutlich die monatlichen Exporte von Vietnams Textilien und Bekleidung. Im Zeitraum von 2021 - 2030 wird zudem die Wachstumsrate des Exportumsatzes im Textil- und Bekleidungssektor zwischen 6,8 - 7,2% pro Jahr prognostiziert, wobei für den Zeitraum 2021 – 2025 ein höheres Ziel von 7,5 - 8,0% pro Jahr angesetzt ist. Die steigende Nachfrage nach Textilien und Bekleidung, gekoppelt mit den Zielen für Exportwachstum, deutet auf einen erhöhten Bedarf an fortschrittlicher, effizienter Textilproduktionstechnologie hin. Dies bietet eine Gelegenheit für Hersteller von Textilmaschinen, in einen Markt einzutreten, der durch Modernisierung und Erweiterung der Produktionskapazitäten geprägt ist.¹⁰

Wettbewerbsvorteile und Industriestruktur der Textil- und Bekleidungsindustrie

Im Jahr 2023 erreichte die vietnamesische Textilindustrie mit einer Präsenz in 104 Ländern und Gebieten weltweit einen bedeutenden Meilenstein. Diese globale Ausdehnung wird durch die Diversifikation der Exportprodukte unterstützt, wobei vietnamesische Hersteller nun insgesamt 36 verschiedene Produktarten anbieten. Jacken, Hosen und Hemden dominieren dabei die Exporte mit einem Umsatz von über 4,38 Milliarden USD, 3,85 Milliarden USD bzw. 1,87 Milliarden USD.¹¹ Die Branche, die rund 7.000 Unternehmen mit insgesamt 2,7 Millionen Beschäftigten umfasst, wird überwiegend von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) in der südöstlichen Region, insbesondere im Delta des Roten Flusses, getragen.¹² Ho-Chi-Minh-Stadt im Süden Vietnams und die umliegenden Provinzen Dong Nai und Binh Duong bilden das Bekleidungs- und Textilzentrum des Landes, begünstigt durch die Nähe zum größten vietnamesischen Hafen und der Verfügbarkeit von kostengünstigen, aber hochqualifizierten Arbeitskräften.¹³

Freihandelsabkommen

Die vietnamesische Textilindustrie sowie der Textilmaschinen - und Zubehörmarkt profitiert von bedeutenden Freihandelsabkommen, die den Marktzugang erweitern und die Wettbewerbsfähigkeit der Branche steigern. Das EU-Vietnam-Freihandelsabkommen (EVFTA), das im August 2020 in Kraft trat, markiert einen Wendepunkt durch die schrittweise Abschaffung der Zölle auf fast alle Waren, einschließlich Textilien und Bekleidung. Dies erleichtert den Export vietnamesischer Textilprodukte in die EU und fördert den Handel zwischen beiden Regionen. Darüber hinaus stärkt das Comprehensive and Progressive Agreement for Trans-Pacific Partnership (CPTPP), das Vietnam mit 10 weiteren Ländern, einschließlich Australien, Kanada und Japan, unterzeichnet hat, die Position Vietnams im globalen Handelsnetzwerk. Mit dem CPTPP werden nach dessen vollständigem Inkrafttreten nahezu alle Zölle auf Industriegüter innerhalb von bis zu 20 Jahren eliminiert, was den Marktzugang weiter vereinfacht und das Wachstum der Textilbranche unterstützt. Das Regional Comprehensive Economic Partnership (RCEP), das einen Zollabbau von bis zu 92% zwischen den 10 ASEAN-Staaten und fünf weiteren Dialogpartnern vorsieht, eröffnet zusätzliche Handelskorridore und erleichtert deutschen sowie europäischen Unternehmen den Zugang zu einem noch größeren Markt. Diese Abkommen zusammen versprechen eine erhebliche Steigerung der Exportmöglichkeiten und tragen zur Stärkung der globalen Wettbewerbsfähigkeit der vietnamesischen Textil- und Bekleidungsindustrie bei.¹⁴

China Plus-One Strategie

Vietnam profitiert von der Verlagerung der Textilproduktion aus China, wo Arbeitskosten steigen. Vietnam bietet Standortvorteile einer geografischen Nähe zu China, geringe Markteintrittsbarrieren und ein offenes Investitionsumfeld.

¹⁰ Briefing & Nguyen (2023)

¹¹ Bichvan (2023)

¹² Vietnam Briefing (2024)

¹³ WTO Center (2023)

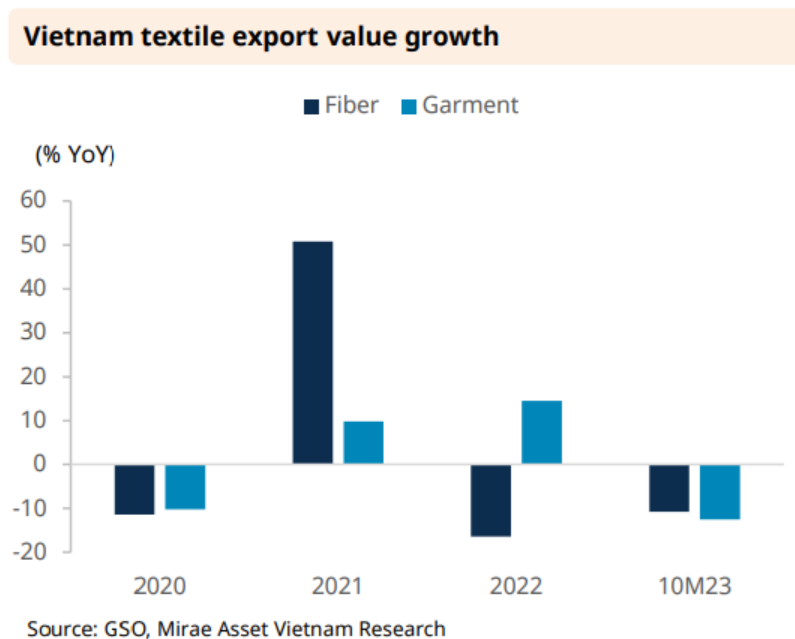
¹⁴ Das (2018)

Die Investition in automatisierte Textilmaschinen könnte Vietnam helfen, seine Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten, indem es die Produktivität erhöht und die Abhängigkeit von menschlicher Arbeit reduziert.¹⁵

Vietnam zeichnet sich als attraktiver Markt für die Textilmaschinenindustrie aus, besonders für deutsche Unternehmen, die durch die strategische Lage und die fortgeschrittene Integration in internationale Handelsabkommen wie das EVFTA und das CPTPP erhebliche Vorteile genießen können. Die Diversifikation der Produktionsstätten im Rahmen der China Plus-One-Strategie und die Fokussierung auf technologische Fortschritte in der Automatisierung bieten Möglichkeiten, die Wettbewerbsfähigkeit zu steigern und sich an die dynamischen Marktbedingungen anzupassen. Diese Entwicklungen untermauern Vietnams Position als einen der vielversprechenden Märkte in der globalen Textilindustrie, mit starken Wachstumsaussichten und Investitionsmöglichkeiten.

Abbildung 4: Wertsteigerung der vietnamesischen Textilexporte.

Quelle: Mirae Asset Securities Vietnam, 2024



3.4 Künftige Entwicklungen in den relevanten Segmenten und Nachfragesektoren

Es wird erwartet, dass der weltweite Textilmaschinenmarkt von 29,6 Milliarden USD im Jahr 2023 mit einer CAGR von 5,6% zwischen 2024 und 2032 wachsen wird. Dieses Wachstum ist auf die wachsende Bekleidungsindustrie und automatisierter Textilmaschinen zurückzuführen, die darauf zielen, die Produktqualität zu verbessern und den manuellen Aufwand zu reduzieren. Zu den wichtigsten Maschinentypen gehören Spinn-, Web-, Strick- und Texturiermaschinen, die eine breite Palette von Anwendungen abdecken, von Bekleidung bis hin zu Automobil- und medizinischen Textilien.¹⁶

Der vietnamesische Textilmaschinenmarkt erlebt einen bedeutenden Wandel, der von technologischen Fortschritten und veränderten Marktanforderungen angetrieben wird. Die wichtigsten Entwicklungen konzentrieren sich auf die vermehrende Relevanz der Automatisierung, Datenanalyse und andere Innovationen, beispielweise das Internet der Dinge (IoT), um die Produktionseffizienz zu steigern und die Anpassung und Personalisierung von Textilprodukten zu ermöglichen. Darüber hinaus wird immer mehr Wert auf die Verwendung recycelter Materialien und die Einführung umweltfreundlicher Produktionsprozesse gelegt, um die Nachhaltigkeit in der Branche zu fördern.¹⁷

¹⁵ T. Nguyen (2023)

¹⁶ Imarcgroup (2024)

¹⁷ VITAS. (2023a, March 30)

Technologische Trends und Innovationen

Die Textil- und Bekleidungsindustrie Vietnams strebt eine Entwicklung hin zu Produktionsmethoden mit höherer Wertschöpfung an und ist stark engagiert in den Bereichen nachhaltige Produktion, Umweltbewusstsein und digitale Transformation. Die Branche führt neue Technologien ein, um sich auf kleinere Aufträge, verkürzte Lieferzeiten und die Verwendung von recycelten Materialien zu fokussieren. Insbesondere plant Vietnam, Investitionen in Spitzen- und umweltfreundliche Technologien zu fördern, indem Unternehmen dazu ermutigt werden, in neue Maschinen, Ausrüstung und Technologien zu investieren. Dies soll durch Anreize für Unternehmen erreicht werden, in neue Technologien wie 3D-Druck, Automatisierung und künstliche Intelligenz zu investieren. Zudem sind Schulungen und die Entwicklung von Strategien zur Unterstützung transparenter Wertschöpfungsketten geplant, um internationale Standards zu erfüllen.¹⁸

Nachhaltige Entwicklung

Der vietnamesische Textilsektor legt einen verstärkten Fokus auf nachhaltige Entwicklung und grüne Produktion, was dem globalen Trend zur Nachhaltigkeit entspricht. Es werden zunehmend nachhaltige Materialien entwickelt, wie z. B. Bio-Baumwolle und recycelte Fasern, um die Umweltbelastung zu verringern.¹⁹ Durch die schnelle Umstellung auf nachhaltige Entwicklungspraktiken reagieren vietnamesische Textilunternehmen proaktiv auf die steigenden Anforderungen bezüglich Umweltstandards für Exportgüter. Diese Strategie nicht nur sichert ihre Position auf internationalen Märkten, sondern öffnet auch Wege für Wachstum durch Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit und Produktqualität.

EU-Strategie für nachhaltige und zirkulare Textilien

Die EU-Strategie für nachhaltige und zirkuläre Textilien zielt darauf ab, den ökologischen Fußabdruck der Textilproduktion und des Textilverbrauchs in der EU zu verändern. Dies ist ein bedeutender Wandel, der sich direkt auf Vietnam auswirkt. Die Strategie erzwingt Maßnahmen zur Verringerung von Abfällen, zur Verbesserung der Langlebigkeit von Produkten und zur Förderung des Recyclings, was für die vietnamesische Textilindustrie sowohl eine Herausforderung als auch eine Chance darstellt. Sie zwingt die Hersteller, sich an strengere Umweltstandards anzupassen, was möglicherweise die Türen zu Innovationen, nachhaltigen Praktiken und dem Zugang zum umweltbewussten europäischen Markt öffnet. Diese Umstellung steht nicht nur im Einklang mit globalen Nachhaltigkeitstrends, sondern versetzt Vietnam auch in die Lage, trotz der anfänglichen Hürden bei der Einhaltung von Vorschriften und Investitionen in nachhaltige Praktiken eine Führungsrolle in der grünen Textilproduktion zu übernehmen.²⁰

3.5 Aktuelle Vorhaben, Projekte und Ziele

Vietnams Strategie zur Entwicklung der Textil- und Bekleidungsindustrie bis 2030 mit einer Vision bis 2035 zielt darauf ab, das Wachstum und die Nachhaltigkeit dieser Schlüsselindustrie zu fördern. Die Regierung hat die Resolution Nr. 1643/QĐ-TTg erlassen, die ein jährliches Exportwachstum von 6,8-7,2% für den Zeitraum 2021-2030 vorsieht, wobei für die Jahre 2021-2025 ein Wachstum von 7,5-8,0% angestrebt wird.²¹ Diese Strategie umfasst mehrere Komponenten.

Exportziele und Wachstumsambitionen

Vietnam strebt einen Exportumsatz der Textilindustrie von 50 Milliarden bis 52 Milliarden USD im Jahr 2025 an und zielt auf 68 Milliarden bis 70 Milliarden USD im Jahr 2030. Für das Jahr 2024 wird ein Exportziel von 44 Milliarden USD im Textil- und Bekleidungssektor angestrebt, was einer Steigerung von 9,2% gegenüber dem Vorjahr entspricht.²²

Modernisierungsbedarf und Umweltfreundliche Produktion

Als Reaktion auf die weltweite Forderung nach nachhaltigen Praktiken hat Vietnam bedeutende Schritte unternommen, um umweltfreundliche Ansätze in der Textil- und Bekleidungsbranche zu fördern. Vietnam hat sich Ziele gesetzt, um

¹⁸ VITAS. (2023a, March 30)

¹⁹ Phuonghuyen (2023)

²⁰ Barnes (2023)

²¹ VNA (2023)

²² VITAS (2023)

die Umweltauswirkungen der Textil- und Bekleidungsindustrie bis 2030 zu verringern. Bis 2023 will die Branche den Energieverbrauch um 15% und den Wasserverbrauch um 20% senken. Die Vietnam Textile and Apparel Association (VITAS) betont das Engagement der Bekleidungsindustrie für nachhaltiges Wachstum, einschließlich der Fokussierung auf grüne Produktionspraktiken und die Reduzierung von Treibhausgasemissionen. Es wird angestrebt, die Modeindustrie weiterzuentwickeln, lokale Marken aufzubauen und deren globale Anerkennung zu fördern.²³

Verlagerung der Wertschöpfungskette von China nach Vietnam

Die vietnamesische Textil- und Bekleidungsindustrie will ihre Entwicklung schrittweise auf Produktionsmethoden mit höherer Wertschöpfung ausrichten. Dafür soll bis 2035 der Export vietnamesischer Markenprodukte den größten Beitrag zum Exportwert der Textil- und Bekleidungsindustrie leisten.²⁴

Schwerpunktsetzung bei der Planung von Industrieparks

Um die höchste Produktionseffizienz in Vietnam zu erreichen, sieht die Strategie vor, Investitionen in eine Reihe von spezialisierten Industrieparks und -komplexen in der nördlichen Region (Nam Dinh, Hung Yen, Thai Binh, ...), in der zentralen Region (Thanh Hoa, Nghe An, Thua Thien Hue, Quang Ngai, Binh Dinh, ...) und im Süden (Binh Phuoc, Tay Ninh, Long An, ...) anzuziehen. Dabei wird auf die Ansiedlung von Zulieferern und die Produktion von Rohstoffen in Gebieten mit vielen Unternehmen fokussiert, um Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen.²⁵

Einheimische Markenentwicklung

Die vietnamesische Textil- und Bekleidungsindustrie verfolgt aktiv die Strategie der Markenentwicklung und zielt auf eine Expansion in den globalen Markt ab. Einige Unternehmen haben bereits in Design und nachhaltige Produktlinien investiert, um den heimischen und internationalen Modetrends zu entsprechen und den Mehrwert ihrer Exporte zu steigern. Die Vietnam Textile and Apparel Association (VITAS) und die Vietnam National Textile and Garment Group (Vinatex) unterstützen diese Bemühungen durch Förderung der grünen Transition, Anwendung neuer Technologien und Stärkung der Inlandsrohstoffquellen. Diese Entwicklungen deuten auf ein zunehmendes Bewusstsein für Markenbildung, Designinnovation und Nachhaltigkeit hin, was die Wettbewerbsfähigkeit und den Mehrwert der vietnamesischen Textil- und Bekleidungsindustrie auf dem Weltmarkt weiter stärken dürfte.²⁶

Die Projekte und ambitionierten Ziele Vietnams zur Entwicklung der Textil- und Bekleidungsindustrie sind eng mit dem aufstrebenden Markt für Textilmaschinen verbunden. Die Vision, die Produktionseffizienz durch spezialisierte Industrieparks und die Einführung moderner, umweltfreundlicher Produktionsmethoden zu steigern, betont die Notwendigkeit fortschrittlicher Textilmaschinen. Diese Nachfrage wird weiter durch das Ziel verstärkt, den Exportumsatz signifikant zu erhöhen und die Wertschöpfungskette zu diversifizieren, indem die Abhängigkeit von importierten Rohstoffen reduziert und die lokale Produktion gestärkt wird. Die Bemühungen um eine grüne Transition und die Anpassung an höhere internationale Standards erfordern zudem innovative Technologien in der Textilmaschinenbranche. In diesem Sinne nehmen deutsche Unternehmen durch ihre technologische Expertise, kombiniert mit einem Fokus auf hohe Qualitätsstandards eine gute Positionierung in dem Markt, der zunehmend nachhaltige und effiziente Energielösungen nachfragt.

3.6 Wettbewerbssituation

Vietnam hat sich als eines der führenden Produktionsziele für Textilien und Bekleidung auf dem globalen Markt etabliert. Mit einem Marktanteil von etwa 5,7% im weltweiten Textilmarkt steht das Land jedoch in direktem Wettbewerb mit Nationen wie Bangladesch, das einen Marktanteil von 6,5% hält, sowie mit China, Kambodscha und Pakistan. Diese Länder zeichnen sich teilweise durch robustere inländische Lieferketten aus²⁷. Besonders auf dem EU-Markt profiliert sich Vietnam als signifikanter Akteur mit jährlichen Exporten im Wert von ungefähr 5 Milliarden USD, was 2% des Gesamtimports der EU in diesem Sektor entspricht.²⁸

In Hinsicht auf die finanziellen und wirtschaftlichen Faktoren, könnte die Währungsstabilität Vietnams potenzielle

²³ Somani (2023)

²⁴ VITAS (2023b)

²⁵ VietnamPlus (2024)

²⁶ VietnamPlus (2024)

²⁷ Bui (2023)

²⁸ Nguyen (2022)

Vorteile gegenüber den Währungsabwertungen in Konkurrenzländern bieten, was sich positiv auf die Kostenwettbewerbsfähigkeit auswirken mag.²⁹ Dennoch könnten die vergleichsweise hohen Arbeitskosten in Vietnam, die zwischen 26-30% der Warenkosten ausmachen – im Gegensatz zu etwa 20% in Bangladesch und noch niedrigeren Kosten in Pakistan und Kambodscha –, die Kostenwettbewerbsfähigkeit des Landes beeinträchtigen. Trotzdem könnte die politische Stabilität und Sicherheit Vietnams einen signifikanten Vorteil darstellen.³⁰

Ein entscheidender Faktor, der trotz des harten Wettbewerbs für die vietnamesische Bekleidungs- und Textilindustrie spricht, ist das Freihandelsabkommen zwischen der EU und Vietnam. Dies bietet vietnamesischen Unternehmen einen direkten Vorteil beim Zugang zum europäischen Markt.

Der Markt für Textilmaschinen und Zubehör in Vietnam ist zudem geprägt von Modernisierung und internationaler Kooperation. Angesichts des Arbeitskräftemangels setzt die vietnamesische Textilindustrie verstärkt auf Automatisierung und Digitalisierung. Diese strategische Ausrichtung zielt darauf ab, die Produktionskapazitäten zu erweitern und effizienter zu gestalten, insbesondere da die vietnamesische Textilindustrie derzeit nur rund 25% des Stoffbedarfs eigenständig decken kann. Die fortschreitende Integration von fortschrittlicher Technologie und internationaler Zusammenarbeit positioniert Vietnam somit als einen wettbewerbsfähigen und zukunftsorientierten Akteur auf dem globalen Textilmarkt.³¹

Der Textilmaschinenmarkt in Vietnam, ein Schlüsselsektor zur Unterstützung einer der wichtigsten Exportindustrien des Landes - der Bekleidungsindustrie - ist dynamisch und wächst, angetrieben durch eine erhebliche Verlagerung der Produktion in das Land. In Vietnam sind etwa 6.000 Bekleidungsunternehmen tätig.³² Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die 5 größten Bekleidungsunternehmen in Vietnam und zeigt auf, wie sie zur Marktdynamik beitragen und wie sie die Nachfrage nach Textilmaschinen in der Region verdeutlichen.³³

Nha Be Garment Corporation - Joint Stock Company (NBC)

Die am 4. August 1998 gegründete NBC ist ein führendes Unternehmen in der vietnamesischen Bekleidungsindustrie und hat sich zu einem Konzern mit 37 Mitgliedsunternehmen entwickelt. Mit über 25.000 modernen Maschinen beschäftigt die NBC mehr als 30.000 Mitarbeiter und kann auf eine beachtliche Produktionsleistung bei verschiedenen Bekleidungsprodukten verweisen. Seine weltweite Präsenz wird durch seine Hauptexportmärkte in Amerika, Europa und Japan hervorgehoben.

Song Hong Garment Joint Stock Company

Seit seiner Gründung am 29. Juli 2004 hat sich Song Hong zu einem der führenden Unternehmen in der Bettwaren- und Bekleidungsbranche entwickelt. Mit Anlagen, die monatlich 14 Millionen Kleidungsstücke und 150.000 Meter Bettwaren produzieren können, verfügt das Unternehmen über eine beeindruckende Produktionskapazität. Die vielfältige Produktpalette des Unternehmens bedient wichtige internationale Märkte wie die USA, die EU und Japan, was seine starke internationale Präsenz untermauert.

Gia Dinh Textile and Garment One Member Company Limited

Gia Dinh, gegründet am 12. Oktober 1998, ist spezialisiert auf die Herstellung von Textilkabinetten und kooperiert mit einer Vielzahl namhafter Marken. Diese Zusammenarbeit betont die Vielseitigkeit des Unternehmens und seine Fähigkeit, unterschiedliche Anforderungen des Marktes zu erfüllen, was wiederum zum Wachstum des Textilmaschinenmarktes beiträgt.

Vietnam National Textile and Garment Group (Vinatex)

Vietnam National Textile and Garment Group (Vinatex), früher bekannt als Vietnam Textile and Garment Corporation, wurde am 29. April 1995 gegründet. Als führendes Konglomerat im Textil- und Bekleidungssektor spielt Vinatex eine zentrale Rolle bei der Bedarfsgenerierung nach Maschinen für diese Branche. Das Hauptgeschäft der Gruppe liegt in der Herstellung, dem Handel und dem Export von Textil- und Bekleidungsprodukten. Vinatex hat derzeit eine jährliche Produktionskapazität von 90.000 Tonnen Fasern, 170 Millionen Quadratmetern gewebtem Stoff, 35.000 Tonnen gestricktem Stoff, 10.000 Tonnen Heimtextilien und 410 Millionen Bekleidungsprodukten.

²⁹ MIC (2024)

³⁰ Nguyen (2022)

³¹ Journal & Kohan Textile Journal (2023)

³² Ministry of Industry and Trade (2021)

³³ DoanhNghiep (n.d.)

Phong Phu Joint Stock Corporation

Phong Phu wurde am 5. Oktober 1998 gegründet und hat sich als führendes Unternehmen in der Textil- und Bekleidungsbranche etabliert, das eine vielfältige Produktpalette anbietet. Die umfassende Produktionskette von der Garnherstellung bis zum fertigen Kleidungsstück illustriert den breiten Einsatz von Textilmaschinen.

3.7 Stärken und Schwächen des Marktes für die Textilmaschinen und Zubehör Industrie

Stärken

Vietnams Textilindustrie zeichnet sich durch eine Reihe von Stärken aus, die ihre Wettbewerbsfähigkeit auf dem globalen Markt sichern. Ein zentraler Aspekt ist der Fokus auf Technologie und Innovation. Dabei erkennt das Land die Bedeutung von Automatisierung und Digitalisierung, besonders vor dem Hintergrund des Arbeitskräftemangels, und zeigt eine klare Bereitschaft, moderne Technologien zu übernehmen. Diese Schritte sollen die Effizienz und Produktionskapazitäten deutlich steigern.

Die strategische Lage Vietnams und die geschlossenen Freihandelsabkommen bieten dem Land erhebliche Wettbewerbsvorteile. Sie ermöglichen einen einfacheren Zugang zu wichtigen Märkten und verbessern die Kostenwettbewerbsfähigkeit, was Vietnam zu einem attraktiven Standort für globale Exporte und für internationale Unternehmen macht, die ihre Produktionsbasen diversifizieren möchten. Vietnam hat sich so zu einer strategischen "China Plus One"-Alternative entwickelt.

Ein weiterer bedeutender Vorteil sind die niedrigen Lohnkosten. Mit einem durchschnittlichen Monatslohn von etwa 7,1 Millionen VND (entsprechend etwa 289 USD) für Arbeiter im Jahr 2023 liegen die Lohnkosten in Vietnam deutlich unter denen in China. Diese Kosteneffizienz hat multinationale Unternehmen wie Nike und adidas dazu bewegt, ihre Produktionsstätten nach Vietnam zu verlagern.

In Vietnams offener Wirtschaft und dem Reichtum an natürlichen Ressourcen, einschließlich geeigneter klimatischer Bedingungen für den Anbau von Baumwolle und Naturfasern, liegt ein weiterer Beitrag zum Erfolg der Textilbranche. Diese Faktoren zusammen fördern eine umfassende Entwicklung und stärken Vietnams Position auf dem internationalen Markt.

Auf dieser Grundlage wird das anhaltende Wachstum und die Wettbewerbsfähigkeit der vietnamesischen Textilindustrie weiter ausgebaut. Dabei spielen gezielte Investitionen in Technologie, die Nutzung strategischer Standortvorteile und die Erschließung internationaler Märkte durch Freihandelsabkommen eine entscheidende Rolle.³⁴

Schwächen

Dennoch weist der vietnamesische Textilmarkt auch einige Schwächen auf. Das Jahr 2023 zeichnete sich durch besondere Herausforderungen für die Textil- und Bekleidungsindustrie Vietnams aus, vor allem für Unternehmen der Faserindustrie. Ein bemerkenswerter Rückgang der globalen Nachfrage im Textil- und Bekleidungsmarkt um bis zu 11% hatte direkte Auswirkungen auf Vietnams Exporte. Dieser Nachfragerückgang zwang vietnamesische Firmen dazu, ihre Betriebsmodelle anzupassen, um flexibler auf die veränderten Marktanforderungen reagieren zu können, insbesondere im Hinblick auf kleinere Bestellungen und kürzere Lieferzeiten.

Die vergleichsweise hohen Arbeitskosten stellten eine zusätzliche Herausforderung dar. Im globalen Vergleich, besonders im Vergleich zu Ländern wie Bangladesch, Indien und Kambodscha, waren die Arbeitskosten in Vietnam relativ hoch. Dies beeinträchtigte die Kosteneffizienz und damit die globale Wettbewerbsfähigkeit Vietnams, obwohl vietnamesische Unternehmen durch eine um 10-15% höhere Produktivität und Qualität im Vergleich zu anderen Ländern einen gewissen Ausgleich schaffen konnten.

Zudem weist Vietnams Textilindustrie eine starke Abhängigkeit von importierten Rohstoffen wie Baumwolle und synthetischen Fasern vor allem aus China auf. Die Textil- und Bekleidungsindustrie Vietnams konnte lediglich etwa 25% ihres Stoffbedarfs selbst decken, was das Land anfällig für globale Lieferkettenstörungen machte. Erfüllungsdefizite bei Ursprungsregeln erschwerten darüber hinaus den Zugang zu Zollpräferenzen aus Freihandelsabkommen. Als Lösungsansatz plant die Industrie, in die lokale Produktion und unterstützende Sektoren zu

³⁴ Phuonghuyen (2023)

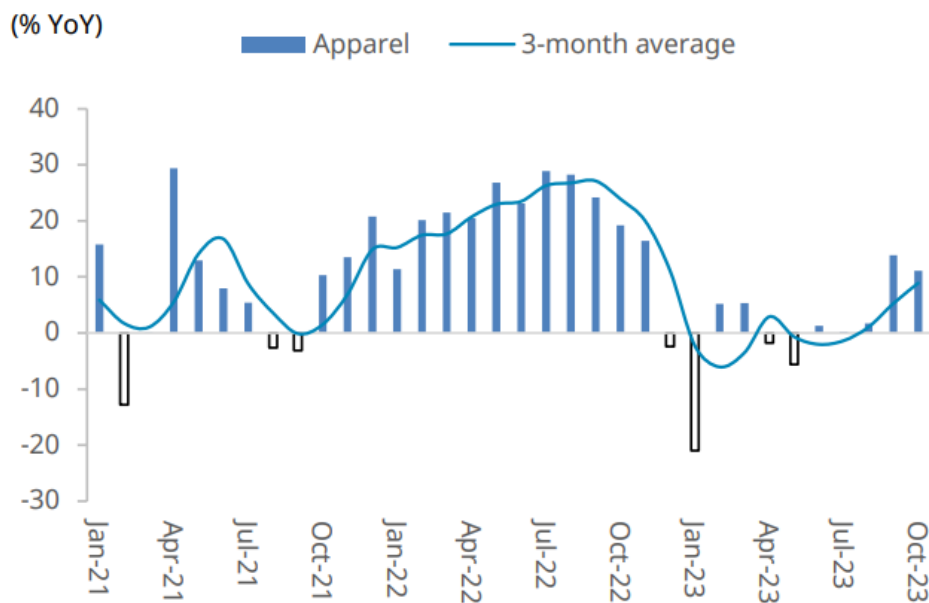
investieren, um Importe zu reduzieren und eine komplette Wertschöpfungskette aufzubauen. Investitionen in die Entwicklung von synthetischen und umweltfreundlichen Fasern sowie in spezialisierte Industrieparks sollen zudem die Produktionseffizienz steigern und Umweltstandards einhalten.³⁵

Trotz des Rückgangs der globalen Nachfrage im Jahr 2023, bildeten sich gegen Ende des Jahres und Anfang 2024 positive Anzeichen einer Erholung. Dies eröffnete vietnamesischen Textilfirmen die Möglichkeit, sich neu zu orientieren sowie ihre Wettbewerbsfähigkeit und die Qualität ihrer Produkte zu steigern.³⁶ Der Industrieproduktionsindex (IIP) für Bekleidung erweisen die Resilienz und Anpassungsfähigkeit der vietnamesischen Textilindustrie an die Herausforderungen des Jahres 2023, wie die beigefügte Abbildung 4 verdeutlicht. Nach einem bemerkenswerten Rückgang der globalen Nachfrage und den daraus resultierenden Auswirkungen auf Vietnams Exporte, signalisiert der jüngste Aufwärtstrend im IIP positive Anzeichen einer Erholung und bietet einen Anhaltspunkt für die sich verbessernde Marktposition Vietnams.

Abbildung 5: Index der Industrieproduktion (IIP) in Vietnam.

Quelle: Mirae Asset Securities Vietnam, 2024³⁷

Vietnam garment IIP



Source: GSO, Mirae Asset Vietnam Research

³⁵ VITAS. (2023a, March 30)

³⁶ Ba (2024)

³⁷ Bui (2023)

Die folgende SWOT-Analyse fasst die in der Zielmarktanalyse genannten Marktbedingungen des Textilmaschinenmarktes zusammen.

Tabelle 1: SWOT-Analyse Textil(maschinen)markt Vietnam

<p>Strengths (Stärken) Allgemein</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fokus auf Technologie und Innovation • Wettbewerbsvorteile durch Standort und Freihandelsabkommen • Offene Ökonomie • Junge Bevölkerung • Stabile Außenpolitik und innenpolitische Lage 	<p>Weaknesses (Schwächen) Allgemein</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rückgänge der globalen Nachfrage • Veränderung im Bestellverhalten • Fehlende Verknüpfungen entlang der Wertschöpfungskette • Die meisten Bekleidungsunternehmen arbeiten auf Outsourcing-Basis, ohne die Initiative bei Rohstoffen, Designs und Marken.
<p>Strengths (Stärken) Textilien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geeignete klimatische Bedingungen für Ressourcen-Anbau • Relativ niedrige Lohnkosten und hohe Qualität • Textilindustrie wird von der vietnamesischen Regierung stark priorisiert • Vietnams Vielfalt in der Fertigung stärkt seine globale Position im Textilmarkt. 	<p>Weaknesses (Schwächen) Textilien³⁸</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konkurrenz in Bezug auf Arbeitskosten • Abhängigkeit auf importierte Rohstoffe • Viele der Textilunternehmen sind SMEs mit geringer Kapitalmobilisierung und begrenzter Innovationskapazität • Fehlende Strategie zur Ausbildung hochqualifizierter Personal und Design Teams mit Zugriff zum globalen Markt. • Informationsdefizit in Bezug auf Kunden, Lieferanten und den Rohstoffmarkt
<p>Opportunities (Chancen) Allgemein</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zollfreier Zugang zur EU in mehreren Sektoren • Strategische Lage im Zentrum der ASEAN, vorteilhaft für den internationalen Schiffsverkehr und Handel. 	<p>Threats (Risiken) Allgemein</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unzureichende Infrastruktur und Mangel an qualifizierten Arbeitskräften in bestimmten Regionen, was den Betrieb behindern kann. • Bedenken hinsichtlich des Übergangs zu sauberer Energie. • Geopolitische Wandlungen
<p>Opportunities (Chancen) Textilien³⁹</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neuausrichtung und Qualitätssteigerung hinsichtlich des Rückgangs der globalen Nachfrage • Entwicklung der lokalen Produktion • Digitalisierung und Big Data eröffnen Möglichkeiten zur Entwicklung besserer Designs und den vereinfachten Zugang zu Märkten zu geringeren Kosten • Eigenständigkeit im Einkauf und Management durch Informationsverbesserung. 	<p>Threats (Risiken) Textilien⁴⁰</p> <ul style="list-style-type: none"> • Globale Nachfragerückgänge und Lieferkettenstörungen • Erfüllungsdefizite bei Ursprungsregeln für Freihandelsabkommen • Neue Technologien der 4ten Industriellen Revolution schaffen eine Lücke in Technologie zwischen FDI • Umweltbedenken: Lokale Bedenken in Bezug auf Umweltfragen können neue Fabrikstandorte einschränken und Investitionen anziehen

³⁸ Ministry of Industry and Trade (2021)

³⁹ Ministry of Industry and Trade (2021)

⁴⁰ Ministry of Industry and Trade (2021)

3.8 Politische Unterstützung

Die vietnamesische Regierung unterstützt die Textilindustrie durch den Ausbau von Industrieparks für Textilien und die Förderung der einheimischen Zulieferindustrie. Zudem werden die lokalen Regierungen ermutigt, Unternehmen bei Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten, Technologietransfer und Innovation zu unterstützen.

Der vietnamesische Beschluss Nr. 29 verdeutlicht die Bemühungen Vietnams, Hightech-Sektoren, einschließlich Textilmaschinen, mit verlockenden Anreizen zu fördern. Das Investitionsgesetz 2020 untermauert dies mit Steuererleichterungen und Mietbefreiungen, die auf die Investitionsgröße und das Technologieniveau zugeschnitten sind. Drei Regelungen sehen Steuersätze von 5 % bis 9 % für einen Zeitraum von bis zu 37 Jahren vor, mit anfänglicher vollständiger Befreiung und danach reduzierten Sätzen. Diese beträchtlichen Anreize werden die technische Aufrüstung fördern und erhebliche Investitionen in die vietnamesische Textilmaschinenindustrie anziehen, was einen Wettbewerbsvorteil auf dem asiatischen Markt verspricht.⁴¹

Körperschaftssteueranreize

Körperschaftssteueranreize sind eines der attraktivsten Merkmale der vietnamesischen Unternehmenslandschaft und tendenziell einer der wichtigsten Investitionsanreize für ausländische Investoren.⁴²

- Präferenzielle Steuersätze: Die verschiedenen präferenziellen Steuersätze umfassen:
 - 10% für die Lebensdauer des gesamten Projekts;
 - 10% für 15 Jahre ab dem ersten Jahr der Einkommenserzielung;
 - 17% für die gesamte Lebensdauer des Projekts; und
 - 17% für 10 Jahre ab dem ersten Jahr der Einkünfteerzielung.
- Steuerbefreiungssätze: Die Steuerbefreiungen umfassen:
 - Steuerbefreiung für 4 Jahre, 50% Ermäßigung der zu zahlende Steuerbeträge für 9 weitere Jahre;
 - Steuerbefreiung für 4 Jahre, 50% Ermäßigung der zu zahlende Steuerbeträge für 5 weitere Jahre; und
 - Steuerbefreiung für 2 Jahre, 50% Ermäßigung des zu zahlenden Steuerbetrags für 4 Folgejahre.
- Einfuhrzölle/Steuern: Es gibt Befreiungen oder Ermäßigungen bei den Einfuhrzöllen für Waren, die als Anlagevermögen oder für das Projekt wichtige Rohstoffe ins Land gebracht werden.
- Grundstückspacht und -abgaben: Investoren können Befreiungen oder Ermäßigungen auf Grundstückspacht und -abgaben in Anspruch nehmen, was die Betriebskosten weiter senkt.

Des Weiteren bieten Wirtschaftszonen einen verbesserten Zugang zu Infrastrukturen, Talentpools und Lieferantennetzwerken sowie Steuerbefreiungen und ermäßigte Steuersätze für Investoren. In diesen Zonen können Investoren Steueranreize in Anspruch nehmen, insbesondere wenn die Zone in benachteiligten Gebieten liegt. Zu den Steuervergünstigungen gehören in der Regel Steuerbefreiungen für 2 bis 4 Jahre und eine anschließende Ermäßigung von 50% auf die zu zahlende Körperschaftsteuer für 4 bis 9 Jahre, je nach Entwicklungsstand der Zone.

Vietnam hat auch Anreize für benachteiligte Standorte geschaffen, indem es je nach dem Grad der Benachteiligung der Region Vorzugssätze für die Körperschaftsteuer und Steuerbefreiungen gewährt. So werden beispielsweise Unternehmen, die in extrem schwierigen Gebieten oder High-Tech-Zonen tätig sind, in den ersten 15 Jahren, in denen sie Einnahmen erzielen, mit einem ermäßigten Steuersatz von 10% besteuert, einschließlich Steuerbefreiungen und -ermäßigungen.

Darüber hinaus hat die Regierung Initiativen wie den Erlass Nr. 57 auf den Weg gebracht, der Unternehmen, die vorrangige Produkte für die Zulieferindustrie herstellen, Anreize für Geldtransfers bietet und das Engagement Vietnams widerspiegelt, seine Rolle in den globalen Lieferketten zu stärken und hochwertige ausländische Investitionen mit positiven technologischen Spillover-Effekten anzuziehen.⁴³

⁴¹ Medina (2021)

⁴² Briefing & Nguyen (2023)

⁴³ Förster (2024)

4 Kontaktadressen

Institution	Kurzbeschreibung
Germany Trade & Invest	Germany Trade & Invest (GTAI) ist die Außenwirtschaftsagentur der Bundesrepublik Deutschland. Mit 60 Standorten weltweit und dem Partnernetzwerk unterstützt Germany Trade & Invest deutsche Unternehmen bei ihrem Weg ins Ausland, wirbt für den Standort Deutschland und begleitet ausländische Unternehmen bei der Ansiedlung in Deutschland.
AHK Vietnam	Die AHK Vietnam ist Teil eines leistungsstarken Netzwerkes von rund 150 Auslandsvertretungen der deutschen Wirtschaft in über 93 Ländern, fördert die Handelsbeziehungen zwischen Deutschland und Vietnam. Sie bietet umfassende Dienstleistungen wie Markteintrittsberatung, Veranstaltungen und Netzwerkmöglichkeiten, um deutsche Unternehmen bei ihrem Engagement auf dem vietnamesischen Markt zu unterstützen.
Ministry of Industry and Trade (MoIT)	Das vietnamesische Ministerium für Industrie und Handel (MoIT) ist eine zentrale Regierungsbehörde, die die industrielle, handelsbezogene und energiepolitische Agenda Vietnams steuert. Es zielt darauf ab, das Wirtschaftswachstum zu fördern, die Modernisierung voranzutreiben und die internationale Wirtschaftsintegration zu unterstützen. Zu den Kernkompetenzen zählen die Entwicklung von Strategien zur Industrie- und Handelsförderung, Investitionsanreize, die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit vietnamesischer Unternehmen und die Sicherstellung effizienter Energieverwendung. Durch die Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Partnern trägt das MoIT entscheidend zur Schaffung eines attraktiven Geschäftsklimas bei, das nachhaltiges Wachstum und globale Marktexpansion vietnamesischer Unternehmen fördert.
Ministry of Planning and Investment (MPI)	Das Ministerium für Planung und Investitionen Vietnams (MPI) ist eine Schlüsselbehörde, verantwortlich für die Gestaltung der nationalen Entwicklungsstrategien, Wirtschaftsplanung sowie die Förderung von Investitionen. Es spielt eine vitale Rolle bei der Ausarbeitung von Richtlinien und Programmen, die das Wirtschaftswachstum anregen, die sozioökonomische Entwicklung vorantreiben und die Integration Vietnams in die Weltwirtschaft unterstützen. Das MPI koordiniert die Evaluierung und Genehmigung von Investitionsprojekten, sowohl inländisch als auch ausländisch, und gewährleistet eine effiziente Ressourcenallokation. Es arbeitet eng mit anderen Ministerien, dem privaten Sektor und internationalen Organisationen zusammen, um ein nachhaltiges und inklusives Wachstum zu fördern.
Ministry of Finance (MoF)	Das Finanzministerium (MoF) ist eine zentrale Institution, die für die Verwaltung der Staatsfinanzen, die Formulierung der Fiskalpolitik und die Überwachung der finanziellen Regulierung innerhalb eines Landes zuständig ist. Es spielt eine entscheidende Rolle bei der Sicherstellung der Haushaltsdisziplin, der effizienten Mittelverteilung für öffentliche Ausgaben und der Förderung einer stabilen wirtschaftlichen Umgebung. Das MoF ist verantwortlich für die Erhebung von Steuern, die Verwaltung staatlicher Einnahmen, die Kontrolle über öffentliche Ausgaben und Schulden sowie die Durchführung von Finanzreformen. Durch seine Arbeit trägt das Ministerium wesentlich zur Förderung nachhaltiger Wirtschaftsentwicklung und finanzieller Stabilität bei.
Vietnam Customs	Vietnam Customs ist eine Organisation direkt unter dem MoF, die den Finanzminister bei der Durchführung der staatlichen Zollverwaltung und der Organisation der landesweiten Durchsetzung der Zollgesetze berät und unterstützt.
Vietnam Textile & Apparel Association (VITAS)	VITAS arbeitet eng mit Unternehmen und der Regierung zusammen, um Strategien und Entwicklungsprogramme für den gesamten Sektor zu entwickeln, und beteiligt sich aktiv an den Aktivitäten internationaler und regionaler Textil- und Bekleidungsorganisationen. Insbesondere koordiniert VITAS effektiv mit Ministerien sowie nationalen und internationalen Organisationen, um ausländische Investitionen in die vietnamesische Textil- und Bekleidungsindustrie zu mobilisieren, Exportmärkte zu fördern, Handelshemmnisse zu bekämpfen, internationale Handelsförderungsprogramme durchzuführen und das Image der vietnamesischen Modeindustrie positiv zu stärken, um Vietnams Textilmarke aufzubauen: Qualität - soziale Verantwortung - Umweltverträglichkeit für den Weltmarkt. In den 20 Jahren seines Bestehens hat VITAS fast 1.000 Mitglieder gewonnen, darunter Einzelpersonen, Unternehmen und Partnerorganisationen aus dem In- und Ausland. VITAS verfügt über 7 lokale Büros in allen Regionen des Landes.

Vietnam National Textile and Garment Group (VINATEX)	<p>Vinatex ist eine staatliche vietnamesische Wirtschaftsgruppe, eine Kombination aus mehreren Unternehmen, einschließlich der Muttergesellschaft Vietnam Textile and Garment Group; Forschungs- und Ausbildungseinheiten; und fast 120 Tochtergesellschaften und verbundenen Unternehmen sind Aktiengesellschaften, die in verschiedenen Bereichen tätig sind, von der Herstellung und dem Handel mit Textilien und Bekleidung bis hin zu Handels- und Dienstleistungsaktivitäten; verfügen über ein Groß- und Einzelhandelsvertriebssystem; Finanzinvestitionsaktivitäten; Investitionen im Bereich der Unterstützung der wichtigsten Textil- und Bekleidungsindustrie.</p>
Vietnam Textile Research Institute JSC (VTRI)	<p>Das Vietnam Textile Research Institute JSC wurde gemäß der Regierungsentscheidung 24-CP im Jahr 1969 gegründet. Es spezialisiert sich auf strategische Forschung, Planung, Politik und Lösungen zur Entwicklung der Textilindustrie in Vietnam. Die Forschung umfasst die Anwendung und Entwicklung neuer Materialien, Ausrüstungen, Technologien, Qualitätsstandards und neuer Textilprodukte. Es führt technische Dienstleistungen und Technologietransfers durch; bietet Dienstleistungen zur Qualitätssicherung und Zertifizierung von Produkten, Materialtests, Tests von Textilprodukten, Färbemitteln, Chemikalien und Hilfsmitteln sowie die Ausbildung von Fachkräften auf Hochschulniveau und technischem Personal für die Textilindustrie. Es produziert und vertreibt eine Vielzahl von Produkten: Baumwollfasern, Garne, Stoffe, Bekleidungsstücke, Nähgarne, Seide, Seidenstoffe, Dekorationsstoffe für Möbel...</p>
Garment Corporation 10 Joint Stock Company	<p>Garment Corporation 10 hat alle Eigenschaften einer führenden Marke in Vietnam, einer führenden Büromarke und eines Wettbewerbers. Bietet ergänzende Websites für Unternehmen, Gruppen usw. an. Derzeit ist Garment Corporation 10 ein branchenübergreifendes Unternehmen, das in vielen Bereichen tätig ist, darunter Herstellung und Export von Modetextilien und -bekleidung, Modeeinzelhandel, Hotel- und Gaststättengewerbe, mit landesweit 18 Niederlassungen in 7 Provinzen und Städten, mehr als 12.000 Mitarbeitern in über 60 Filialen und fast 200 Agenten im ganzen Land</p>
Hanoi Textile & Garment Joint Stock Corporation (HANOSIMEX)	<p>Das Unternehmen ist spezialisiert auf Produktion - Handel - Import und Export von Textilien und Bekleidung, einschließlich: Rohstoffe wie Baumwolle, Polyesterfasern, Garne, Strickwaren und Strickwaren; gewebte Bekleidung, Handtücher, Ausrüstung, Motor- und Ersatzteile, Elektronik, Farbstoffe und Chemikalien, andere Verbrauchsgüter; Geschäft mit Lagerung, Transport, Bürovermietung, Fabrikmiete, Restaurant, Hotel, Supermarkt, Unterhaltungsdienstleistungen.</p>
NhaBe Garment Corporation (NBC)	<p>Die 1973 gegründete NhaBe Corporation - NBC hat sich zu einem führenden Hersteller von hochwertigen Maßanzügen für Herren und einer breiten Palette an gewebten Produkten entwickelt, darunter weiche Maßanzüge und Oberbekleidung für Damen und Herren. Wir haben unseren Fokus auf spezialisierte Produktgruppen wie Oberbekleidung, Uniformen, Sportbekleidung sowie Strickwaren und Pullover ausgeweitet, die jeweils über eigene Produktionslinien, Produktentwicklung, Design und Stoffbeschaffung verfügen</p>
Phong Phu Corporation	<p>Phong Phu erforscht, investiert und entwickelt eine geschlossene Produktionslinie für gestrickte Jeansstoffe und forscht kontinuierlich an Spezialprodukten. Textilien und Bekleidung sind das Kerngeschäft. Phong Phu arbeitet mit Unternehmen innerhalb und außerhalb der Textilindustrie im ganzen Land zusammen, um qualitativ hochwertige Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln.</p>
Viettien General Garment Joint Stock Company	<p>Felder: Herstellung von Bekleidung aller Art; Import- und Exportdienstleistungen, Transport und Lieferung von Waren; Herstellung und Verkauf von Rohstoffen für die Bekleidungsindustrie; Maschinen, Ersatzteile und Ausrüstung für die Nähindustrie; elektrische Geräte für Ton und Beleuchtung; Geschäftsdruker, Fotokopierer, Computerausrüstung; Geräte, Software im Bereich Computer und Technologietransfer; Telefon, Fax, Telefonanlagen; Klimaanlage und Ersatzteile (Verbraucher und Industrie); Haushalts- und Industripumpen; Investitionen in die Infrastruktur von Industriegebieten; Investitions- und Finanzgeschäfte.</p>

Quellenverzeichnis

Quelle 1: Auswärtiges Amt. (2023, Oktober 12). Deutschland und Vietnam: bilaterale Beziehungen. Auswärtiges Amt. Online verfügbar unter <https://www.auswaertiges-amt.de/de/service/laender/vietnam-node/bilateral/217280> (zuletzt abgerufen am 8. April 2024)

Quelle 2. Ba, T. (2024, January 28). Die vietnamesische Textilindustrie passt sich dem Markt an. Die Stimme Vietnams. Online verfügbar unter <https://vovworld.vn/de-DE/wirtschaft/die-vietnamesische-textilindustrie-passt-sich-dem-markt-an-1267040.vov> (zuletzt abgerufen am 26. Februar 2024)

Quelle 3. Barnes, M. (2023, September 21). Vietnam und die EU-Strategie für nachhaltige und kreislauforientierte Textilien. Vietnam Briefing News. Online verfügbar unter <https://www.vietnam-briefing.com/news/impact-of-the-eu-strategy-for-sustainable-and-circular-textiles-on-vietnam.html> (zuletzt abgerufen am 19. März 2024)

Quelle 4. Bichvan. (2023, Dezember 16). Vietnam exportiert Textil- und Bekleidungsprodukte in über 100 Länder. Online verfügbar unter <https://en.dangcongsan.vn/daily-hot-news/vietnam-exports-textile-and-garment-products-to-over-100-countries-607747.html> (zuletzt abgerufen am 18. März 2024)

Quelle 5. Briefing, V. & Nguyen, T. (2023, Oktober 27). Nutzung von Investitionsmöglichkeiten im Bekleidungs- und Textilsektor Vietnams. Vietnam Briefing News. Online verfügbar unter <https://www.vietnam-briefing.com/news/seizing-investment-opportunities-vietnams-textile-garment-industry.html/> (zuletzt abgerufen am 26. Februar 2024)

Quelle 6. Bui, D. T. (2023, August 9). Nachhaltige Initiativen treiben die vietnamesische Textilindustrie voran. RMIT Universität. Online verfügbar unter <https://www.rmit.edu.vn/news/all-news/2023/aug/sustainable-initiatives-propel-vietnams-textile-industry-forward> (zuletzt abgerufen am 26. Februar 2024)

Quelle 7. DoanhNghiep. (n.d.). Top 10 der größten Bekleidungsunternehmen in Vietnam. Online verfügbar unter <https://tracuuthongtiendoanhngiep.net/top-cong-ty/cong-ty-may-mac-viet-nam> (zuletzt abgerufen am 18. März 2024)

Quelle 8. Das, K. (2018, November 28). CPTPP unterzeichnet: Chancen für Vietnams Unternehmen. Vietnam Briefing News. Online verfügbar unter <https://www.vietnam-briefing.com/news/cptpp-signed-opportunities-for-vietnams-enterprises.html/> (zuletzt abgerufen am 18. März 2024)

Quelle 9. Fortune Business Insights. (2023, November). Marktgröße, Anteil, Wachstum & Trends der Textilmaschinen [2030]. Online verfügbar unter <https://www.fortunebusinessinsights.com/textile-machinery-market-106046> (zuletzt abgerufen am 18. März 2024)

Quelle 10. Förster, M. (2024). Steueranreize für ausländische Unternehmen in Vietnam - Vietnam Guide | Geschäftstätigkeit in Vietnam. Online verfügbar unter <https://www.vietnam-briefing.com/doing-business-guide/vietnam/taxation-and-accounting/tax-incentives-for-businesses> (zuletzt abgerufen am 19. März 2024)

Quelle 11. imarcgroup. (2024). Marktgröße, Anteilsbericht der vietnamesischen Textilindustrie 2024-2032. Online verfügbar unter <https://www.imarcgroup.com/vietnam-textile-market> (zuletzt abgerufen am 26. Februar 2024)

Quelle 12. Journal, M. E. T. & Kohan Textile Journal. (2023, Oktober 26). HCM City begrüßt die 21. Vietnam International Textile and Garment Expo. Middle East Africa Textile News - Kohan Textile Journal. Online verfügbar unter <https://kohantextilejournal.com/21st-vietnam-international-textile-garment-expo/> (zuletzt abgerufen am 26. Februar 2024)

Quelle 13. Medina, A. (2021, Oktober 22). Vietnam erlässt Entscheidung 29 über besondere Investitionsanreize. ASEAN Business News. Online verfügbar unter <https://www.aseanbriefing.com/news/vietnam-issues-decision-29-on-special-investment-incentives/> (zuletzt abgerufen am 19. März 2024)

- Quelle 14. MIC. (2024, Januar 10). Textilmarkt im Jahr 2024: Was sagen Brancheninsider? Vietnam.vn - Die Plattform für die Werbung über Vietnam. Online verfügbar unter <https://www.vietnam.vn/en/thi-truong-det-may-nam-2024-nguoi-trong-nganh-noi-gi/> (zuletzt abgerufen am 26. Februar 2024)
- Quelle 15. Ministry of Industry and Trade. (2021, Dezember 4). Einige Einschränkungen der vietnamesischen Textil- und Bekleidungsindustrie. Unterstützende Website des Ministeriums für Industrie und Handel. Online verfügbar unter <https://vsi.gov.vn/en/news-supporting-industry/some-limitations-of-vietnams-textile-and-garment-industry-clid755.html> (zuletzt abgerufen am 26. Februar 2024)
- Quelle 16. Nguyen, V. (2022, Januar 8). Bekleidung und Textilien stehen der harten globalen Konkurrenz gegenüber. Vietnam Investment Review - VIR. Online verfügbar unter <https://vir.com.vn/garment-and-textiles-face-reality-of-fierce-global-rivalry-90542.html> (zuletzt abgerufen am 26. Februar 2024)
- Quelle 17. Nguyen, T. (2023, November 21). Nutzung von Investitionsmöglichkeiten im Bekleidungs- und Textilsektor Vietnams. Vietnam Briefing News. Online verfügbar unter <https://www.vietnam-briefing.com/news/seizing-investment-opportunities-vietnams-textile-garment-industry.html/> (zuletzt abgerufen am 18. März 2024)
- Quelle 18. OEC. (2023, Dezember). Textilfasermaschinen in Vietnam | Das Observatorium für Wirtschaftskomplexität. Das Observatorium für Wirtschaftskomplexität. Online verfügbar unter <https://oec.world/en/profile/bilateral-product/textile-fiber-machinery/reporter/vnm> (zuletzt abgerufen am 26. Februar 2024)
- Quelle 19. Phuonghuyen. (2023, Juli 16). Faktoren, die zum Erfolg Vietnams in der Bekleidungs- und Textilindustrie beitragen. <https://en.dangcongsan.vn>. Online verfügbar unter <https://en.dangcongsan.vn/vietnam-in-foreigners-eyes/factors-contribute-to-vietnam-s-success-in-garment-textile-industry-605319.html> (zuletzt abgerufen am 26. Februar 2024)
- Quelle 20. Somani, V. (2023, Oktober 13). Überblick über die wachsende Textil- und Bekleidungsindustrie Vietnams. WFX FASHION & APPAREL BLOG. Online verfügbar unter <https://www.worldfashionexchange.com/blog/vietnam-growing-textile-and-garment-industry/> (zuletzt abgerufen am 26. Februar 2024)
- Quelle 21. Statista. (2024a, Februar 13). Führende Bekleidungsexporteure weltweit nach Wert 2021. Online verfügbar unter <https://www.statista.com/statistics/1198302/apparel-leading-exporters-worldwide-by-value/> (zuletzt abgerufen am 26. Februar 2024)
- Quelle 22. Statista. (2024b, Februar 23). Gesamter Exportwert von Textilien und Bekleidung Vietnam 2014-2023. Online verfügbar unter <https://www.statista.com/statistics/986023/vietnam-export-value-textiles-garments/> (zuletzt abgerufen am 26. Februar 2024)
- Quelle 23. Vietnam Briefing. (2022, April 27). Vietnams Machinery and Equipment Industry: Trends, Key Players, Market Entry Options. Vietnam Briefing. Online verfügbar unter <https://www.vietnam-briefing.com/news/vietnams-machinery-and-equipment-industry-trends-key-players-market-entry-options.html/> (zuletzt abgerufen am 9. April 2024).
- Quelle 24. Vietnam Briefing. (2023, November 8). *Vietnam Q3 2023 Labor Market Update: Increase in workers, employment*. Vietnam Briefing News. Retrieved May 2, 2024, Online verfügbar unter <https://www.vietnam-briefing.com/news/vietnam-q3-labor-market-update-increase-in-workers-employment.html/>
- Quelle 25. Vietnam Briefing. (2024). Fokus auf vier der Lieferkettencluster Vietnams - Vietnam Guide | Geschäftstätigkeit in Vietnam. Online verfügbar unter <https://www.vietnam-briefing.com/doing-business-guide/vietnam/sector-insights/spotlight-on-four-of-vietnam-s-supply-chain-clusters> (zuletzt abgerufen am 26. Februar 2024)
- Quelle 26. VITAS. (2023a, März 30). Entwicklungsstrategie der vietnamesischen Textil- und Bekleidungsindustrie bis 2030, Vision bis 2035. Vietnam Textile & Apparel Association. Online verfügbar unter

http://www.vietnamtextile.org.vn/vietnam-textile-and-garment-industry-development-strategy-to-2030-vis_p1_1-1_2-2_3-686_4-6611.html (zuletzt abgerufen am 26. Februar 2024)

Quelle 27. VITAS. (2023b, Dezember 18). Dệt may kỳ vọng kim ngạch xuất khẩu năm 2024 đạt 44 tỷ USD. Vietnam Textile & Apparel Association. Online verfügbar unter http://www.vietnamtextile.org.vn/det-may-ky-vong-kim-ngach-xuat-khau-nam-2024-dat-44-ty-usd_p1_1-1_2-1_3-666_4-6944_9-2_11-10_12-1_13-1113.html (zuletzt abgerufen am 26. Februar 2024)

Quelle 28. VietnamPlus. (2024, Februar 21). Textilindustrie konzentriert sich auf die Entwicklung von Marken und die Erschließung von Marktmöglichkeiten. VietnamPlus. Online verfügbar unter <https://en.vietnamplus.vn/textile-industry-focuses-on-developing-brands-tapping-market-opportunities/282775.vnp> (zuletzt abgerufen am 18. März 2024)

Quelle 29. Vna. (2023, November 28). Vietnam zielt auf 44 Mrd. USD Exportumsatz in Textilien und Bekleidung im Jahr 2024 ab. VnExpress International – Aktuelle Nachrichten, Geschäft, Reisen und Analysen aus Vietnam. Online verfügbar unter <https://e.vnexpress.net/news/business/industries/vietnam-targets-44b-in-textile-apparel-export-turnover-in-2024-4682145.html> (zuletzt abgerufen am 26. Februar 2024)

Quelle 30. VNA. (2023, September 3). Export bleibt Hauptantriebskraft der Bekleidungsindustrie. VietnamPlus. Online verfügbar unter <https://en.vietnamplus.vn/export-remains-major-driving-force-of-apparel-industry/267180.vnp>

Quelle 31. WTO Center. (2023, Oktober 30). Investitionsmöglichkeiten in Vietnams Bekleidungs- und Textilindustrie. Online verfügbar unter <https://wtocenter.vn/chuyen-de/23064-investment-opportunities-in-vietnams-garment-and-textile-industry> (zuletzt abgerufen am 26. Februar 2024)